

# Abfallentsorgung auf Baustellen im Enzkreis



**Enzkreis**  
Abfallwirtschaft

2015

## Grundsätzliches vor Bau- bzw. Abbruchbeginn



Die Abfallwirtschaftssatzung des Enzkreises regelt, wie Abfälle zu entsorgen sind. Aufgrund wertvoller Entsorgungskapazitäten und einer umweltfreundlichen Abfallentsorgung dürfen heute Abfälle nicht mehr vermischt in einer Schuttmulde auf einer Deponie abgekippt werden. Sie müssen in einzelne Fraktionen getrennt und je nach Abfallart verwertet oder auf Hausmüll-, Bauschutt- oder Erdaushubentsorgungsanlagen beseitigt werden.

Auch das Landesabfallgesetz verpflichtet Bauherren, Bauabfälle bereits auf der Baustelle so bereitzustellen, dass sie einer Verwertung zugeführt werden können, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist. Deshalb ist es bereits in der Planungsphase eines Bau- oder Abbruchvorhabens notwendig, die Abfallentsorgung einzubeziehen.



Folgende Punkte sollten geklärt sein:

- **Organisation und Verantwortlichkeit** für die Abfallentsorgung vor Baubeginn mit Architekt, Bauleitung und Handwerkern festlegen (Benennung eines Verantwortlichen für die Abfallentsorgung auf der Baustelle).
- **Entsorgungsmöglichkeiten** vor Baubeginn klären (Anlieferungsbedingungen und Kosten)
- Vor Aushub- bzw. Abbruchbeginn ist vom Bauherrn zu klären, ob Hinweise auf **Bodenverunreinigungen** oder **Gebäudekontaminationen** vorliegen.
- **Bauleistungen** möglichst **abfallarm** ausführen: Mehrfach verwendbare Schalungssysteme benutzen, hohen Vorfertigungsgrad von Bauteilen anstreben, Bauteile als verlorene Schalung einsetzen, auf geringe Verpackung der angelieferten Baustoffe achten. Vereinbarungen mit den Lieferanten zur Rücknahme von Verpackungen schließen (Rücknahme von Transportverpackungen schreibt die Verpackungsverordnung in § 4 vor).

### • Verwendung von Recyclingprodukten

• Rückbau statt Abbruch: Sprechen Sie mit Ihrem Abbruchunternehmen über die eventuelle **Rücknahme einzelner Baustoffe**. Möglicherweise können z.B. Dachbalken, Latten o.ä. als Bauholz Verwendung finden.

• Mitglieder des Unternehmensverbandes Historische Baustoffe e.V. (Telefon 07724 /3589, [www.historische-baustoffe.de](http://www.historische-baustoffe.de)) nehmen **alte Baustoffe** wie z.B. Türen, Fenster, Fensterbänke, Fußböden, Spülsteine, Fliesen, Dachziegel usw. zurück, um sie für die fachgerechte Restaurierung alter Gebäude einzusetzen. Eine Mitgliederliste ist beim Verband erhältlich.

• **Abschätzung der Art und Menge** der Altstoffe und Abfälle

• **Standplatz der Altstoff- und Abfallbehälter** (Platzbedarf, Baustelleneinrichtungsplan)

• Entscheidung über die **Art und Größe** der Behälter (Säcke, Gitterboxen, Mulden von 1 bis 40 Kubikmeter Inhalt, lose Sammlung). Nicht

alle Entsorgungsunternehmen bieten sämtliche Muldengrößen an.

• Die eindeutige **Beschriftung** der Behälter und Mulden führt zu besseren Sortiererergebnissen, bei größeren Baustellen Befüllung beaufsichtigen.

• **Einzäunung** oder verschließbare Deckelmulden erschweren die Fremdbenutzung.

• **Altstoffe**, die nur in **geringen Mengen** anfallen, bzw. alle Abfälle von Kleinbaustellen sollten von den Handwerkern mitgenommen werden (vertragliche Regelung zwischen Bauherr und Handwerker); so lässt sich eine Vielzahl von Behältern auf der Baustelle vermeiden.

• **Vermeidung von Boden-aushub** durch entsprechende Gestaltung der Außenanlagen bzw. höher gelegte Keller.

• Verwertung von Erdaushub über die **Erdaushubbörse** unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de)

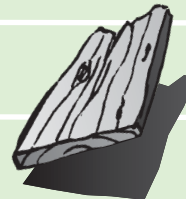
# Abfälle, Altstoffe und ihre Entsorgung

AS = Abfallschlüssel \* gefährlicher Abfall

## Abfallart

### Anlagen mit Anschriften umseitig

Abfallart	Anlagen mit Anschriften umseitig							Bemerkung
	1	2	3	4	5	6	7	
Künstliche Mineralfasern – KMF (AS 170603*) (Glas-, Stein-, Mineralwolle)								verpackt in Kunststoffsäcke , Anlieferung nur Montag bis Freitag, vgl. besondere Entsorgungsprobleme
Gipshaltige mineralische Abfälle (AS 170801*, 170802) (Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Putzreste, Putzmörtel, Gipsdielen, Gipskalksteine, überlagerte Gips-, Putzsäcke, Anhydritestrich, Ansetzbinder)								gipshaltige Abfälle werden nur separiert angenommen
nicht verwertbare mineralische Abfälle (AS 100101, 170107) Glasbausteine, Bimsstein, Gasbeton, Leichtbausteine, Porenbetonsteine, überlagerte Klebersäcke, Sanitärkeramik, Steinzeug, Porzellan, Schlacke)								
verwertbare mineralische Abfälle (AS 170107) (Dachziegeln, Beton, Backsteine, Ziegelsteine, Natursteine, Schotter, Kalksandsteine, Waschbeton, Hohlblocksteine, Mörtel, Randsteine, Rasengittersteine, Pflastersteine, Fliesen)								
Erdaushub (AS 170504) (Ton, Lehm, Schluff, Sand, Erdmaterial; Z 0 nach LAGA)								darf keine organischen Anteile enthalten, ggf. Analyse oder Bescheinigung der Gemeinde bei Anlieferung vorlegen
Erdaushub, verunreinigt (AS 170503*) (z.B. ölverunreinigte Erde)								Analyse und Genehmigung notwendig (gilt nicht für Kleinmengen), vgl. besondere Entsorgungsprobleme
Bauschutt, Straßenaufbruch, verunreinigt (AS 170106*, 170503*) (z.B. Gemische mineralischer Abfälle mit z.B. Asbest oder Teer)								Analyse und Genehmigung notwendig (gilt nicht für Kleinmengen), vgl. besondere Entsorgungsprobleme
Straßenaufbruch, mineralisch (AS 170504) (un- oder hydraulisch gebundenes Material, nicht verunreinigt)								Analyse und Genehmigung notwendig (gilt nicht für Kleinmengen)
Straßenaufbruch, bitumenhaltig (AS 170302) (Asphaltschollen, Gussasphalt, Deck-, Binder- und Tragschichten ohne Teer)	Kleinmengen							Analyse und Genehmigung notwendig (gilt nicht für Kleinmengen)
Straßenaufbruch, teerhaltig (AS 170301*) (meist Straßenbeläge der 50iger und frühen 60iger Jahre)								Analyse und Genehmigung notwendig, weitere Infos unter 07043/6960
Baurestabfall, brennbar und nicht verwertbar (AS 170904) (Heraklithplatten, Gipskartonplatten mit Styropor, Linoleum, PVC-Beläge, Teppichböden, Tapeten, stark verschmutzte Altstoffe)								
Altholz Kategorie A I - III (AS 150103, 170201, 200307) (Bretter, Balken, Holzplatten, Sperrholz, Spanplatten, Holzmöbel, beschichtetes Holz, Pfosten)								
Altholz Kategorie A IV (AS 150110*, 170204*) (Jägerzäune, Fenster, Holzteile aus dem Außenbereich)								
Asbesthaltige Baustoffe (AS 170605*) (Spritzasbest, Asbestpappen, Dichtungen, Fassaden-, Dachplatten)								verpackt in reißfeste Kunststoffsäcke oder reißfester Kunststofffolie, Anlieferung nur Montag bis Freitag, vgl. besondere Entsorgungsprobleme



**Wichtig**  
Heraklithplatten, Gipskartonplatten mit Styropor sowie Lehm-Schilfgemische nicht mit mineralischem Bauschutt vermischen!  
Diese Abfälle gehören zum Sperrmüll.

## Besondere Entsorgungsprobleme

### **Asbestabfälle und künstliche Mineralfasern (KMF)**

Aus Sicherheitsgründen werden auch Ersatzstoffe aus asbestfreiem Faserzement bzw. unschädliche Mineralfasern gleich gehandhabt, da deren Unterscheidung von gefährlichen Stoffen vor Ort nicht möglich ist.

Anlieferung nur in staubdichten – bei Asbest sogar reißfesten – Kunststoffsäcken oder -folien (ggf. auf Paletten oder Kanthölzern lagern). Weder bei der Beförderung noch beim Be- und Entladen dürfen KMF bzw. Asbestfasern freigesetzt werden. Nicht oder unzureichend verpackte Abfälle werden abgewiesen!

Kleinmengen aus Privathaushalten: Annahme Mo bis Fr.

Anlieferung aus Gewerbe: (Anmeldung Tel. 07043/6960). Ein Entsorgungsnachweis für gefährliche Abfälle ist nur ab 2 t pro Jahr und Anfallstelle erforderlich. Bis zu einer Menge von 20 t pro Jahr und Anfallstelle können gefährliche Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis, größere Mengen nur über einen separaten Entsorgungsnachweis entsorgt werden.

### **Wie sind verunreinigtes Abbruchmaterial und schadstoffhaltige Stoffe zu entsorgen?**

Ölverunreinigte Betriebsmittel (Kanister, Schläuche, Flaschen, Lappen usw.) dürfen nicht dem Restmüll beigegeben, sondern müssen als gefährliche Abfälle entsorgt werden.

Bei Ölunfällen ist in jedem Fall das Umweltamt (Tel. 07231/ 308-9451) einzuschalten. Ölverunreinigter Boden muss je nach Verunreinigungsgrad entweder gereinigt oder auf einer Sondermülldeponie und in Ausnahmefällen auch auf einer Hausmülldeponie abgelagert werden. Die Entscheidung darüber trifft nach dem Vorliegen der Analyse das Umweltamt. Ähnliches gilt für verunreinigtes Abbruchmaterial, dessen Gefährdungsabschätzung und Ablagerungsmöglichkeiten ebenfalls das Umweltamt nach dem Vorliegen der Analyse übernimmt.

## Entsorgungsanlagen für den Enzkreis

### ① Mülldeponie

**Mülldeponie Hamberg**  
75433 Maulbronn, Hamberg 4  
07043/6960

**Achtung: Keine Annahme von Gemischen aus mineralischen (Steine, Beton, Gips usw.) und organischen (Papier, Kunststoff, Holz usw.) Abfällen auf der Hausmülldeponie in Maulbronn und den Recyclinghöfen**

### ② Recyclinghöfe

**Birkenfeld**  
Dietlinger Str., Otterbusch  
07231/467245

**Friolzheim**  
Brühlstraße, Bauhof  
07044/44814

**Ispringen**  
Turnstraße, Feuerwehr  
07231/80853

**Keltern, Ellmendingen**  
Glauberstraße 6, Kläranlage  
07236/8091

**Königsbach-Stein**  
Remchinger Str., Kläranlage  
07232/78343

**Maulbronn**  
Mülldeponie, Hamberg 4  
07043/6960

**Mühlacker, Lomersheim**  
Kreisel Illinger- / Austraße  
07041/84655

**Neulingen, Bauschlott**  
Hinten auf der Hub  
07237/9866

**Niefern**  
Enzberger Weg, Kläranlage  
07233/3326

**Straubenhardt, Conweiler**  
Steinbeisstraße, Bauhof  
07082/40281

**Wurmberg**  
Öschelbronner Straße 62  
07044/44628

### ③ Aufbereitungsanlagen und Annahmestellen für Bauschutt und Straßenaufbruch

**RBW Wiernsheim GmbH & Co. KG**  
75446 Wiernsheim  
Im Lindenhau  
07044/6946

**BRP**  
75177 Pforzheim  
Kirschenruhe 8  
07231/52575

**EBRD**  
75015 Bretten  
Rinklinger Str. 7  
07252/77515

**NSN Natursteinwerke im Nordschwarzwald, (Keine Asphaltannahme)**  
Werk Keltern  
75210 Keltern  
Im Klettenbusch  
07231/352303

Werk Enzberg  
75417 Mühlacker-Enzberg  
Brettener Straße 80  
07041/95080

### ④ Asphaltmischwerke

**SWA Südwest Asphalt GmbH & Co. KG**  
(nur Asphalttschollen)  
Werk Maulbronn  
75433 Maulbronn, Talweg 3  
07043/2124

**Kirchhoff Asphaltmischwerk GmbH**  
(nur Asphalttschollen)  
71297 Mönshheim, Am Dieb 1  
07044/905715

### ⑤ Entsorgung von Erdaushub

**MSW GmbH & Co. KG**  
(Bescheinigung der Gemeinde oder Analyse, dass Erdaushub nicht verunreinigt ist, vorlegen)  
71297 Mönshheim, Am Dieb 1  
07044/9036-83 oder -80

**Erddeponie Hohberg**  
(nur für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn, Königsbach-Stein, Neulingen)  
75177 Pforzheim, an der B 294  
07231/39-1042

**Sämann Stein- und Kieswerke GmbH & Co. KG**  
Kalksteinwerk Illingen  
An der B 10  
07042/4060

Kalksteinwerk Knittlingen  
An der B 35  
07043/32723

**NSN Natursteinwerke im Nordschwarzwald**  
Werk Keltern  
Im Klettenbusch  
07231/352303

Werk Mühlacker-Enzberg  
Brettener Straße 80  
07041/9508-16

**RBW GmbH & Co. KG**  
(Nur steiniger Aushub, Erdaushub nur in Kleinmengen)  
75446 Wiernsheim,  
Im Lindenhau  
07044/6946

## Ansprechpartner, weitere Informationen und Rücknahmesysteme

### Ansprechpartner

#### Landratsamt Enzkreis

Gewerbeaufsicht:  
07231/308-1767 oder -1768

Ölunfälle: 07231/308-9451

Abfallberatung, Adressen von Entsorgern und Verwertern: 07231/354838  
www.enzkreis.de  
www.entsorgung-regional.de

#### Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH (SAA)

Entsorgung von gefährlichen Abfällen: 0711/951961-0  
www.saa.de

### 6 Bodenreinigungsanlagen

Züblin Umwelttechnik GmbH,  
Otto-Dürr-Straße 13  
70435 Stuttgart (Anlage in 71063 Sindelfingen, Niederer Wasen), 0711/8202-0  
www.zueblin-umwelttechnik.de

IMA Sanierungszentren  
Lingenfelderstraße 1  
76726 Germersheim  
07274/70790  
www.ima-sanierungszentren.de

### Wiederverwendung alter Baustoffe, historisches Baumaterial

Unternehmerverband Historische Baustoffe e.V.,  
Dreihäusle 3  
78112 St. Georgen  
Tel. 07724/3589  
www.historische-baustoffe.de

**Weitere Informationsbrochüren (beim Landratsamt, auf den Rathäusern oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) erhältlich):**

- Asbest und asbesthaltige Materialien: Umgang und Entsorgung im Enzkreis
- Recyclinghöfe zur Erfassung von verwertbaren Altstoffen
- Abfallwirtschaftssatzung des Enzkreises

### Rücknahmesysteme

#### Batterien

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS)  
Heidenkampsweg 44  
20097 Hamburg  
Tel. 040/237788  
www.grs-batterien.de



#### PVC-Bodenbeläge

AgPR Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling  
Bau 1133/Postbereich 16  
Paul-Baumann-Strasse 1  
45772 Marl  
Tel. 02365/495048  
www.agpr.de

#### PVC-Fenster, -Türen, -Rolläden

Rewindo GmbH  
Am Hofgarten 1-2  
53113 Bonn  
Tel. 0228/921283-0  
www.rewindo.de



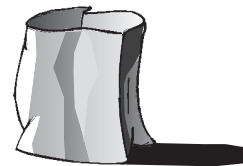
#### Polyurethanschaumdosen

PDR Recycling GmbH + Co KG  
Am alten Sägewerk 3  
95349 Thurnau,  
Tel. 09228/950-0  
www.pdr.de



#### Gebrauchte Papiersäcke

REPASACK Gesellschaft zur Verwertung gebrauchter Papiersäcke mbH  
Nerotai 4  
65193 Wiesbaden  
Tel. 0611/532303-0  
www.repasack.de



## 7 Erdaushubbörse [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de)

Um die Deponierung von Erdaushub zu vermeiden, betreibt der Enzkreis im Internet eine Erdaushubbörse unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de)

Unter den Menüpunkten  
- Erdaushubbörse - Einträge anzeigen  
- Erdaushubbörse - Einträge hinzufügen  
können Angebote und Gesuche von Erdaushub eingestellt werden.

#### Folgende Angaben werden benötigt:

- Adresse und Telefonnummer des Anbieters / Abnehmers
- Anfall- bzw. Abnahmeort
- Menge
- Bodenqualität (z.B. Mutterboden, sandig, steinig, lehmig usw.)
- Zeitpunkt des Anfalls bzw. Bedarfs

**Wichtig:**  
Tragen Sie Ihre Angebote bzw. Ihren Bedarf an Boden möglichst frühzeitig ein. Dann steigt die Wahrscheinlichkeit einen Abnehmer für den Boden bzw. ein Angebot zu finden.

Meist überwiegt das Angebot an Boden die Nachfrage. Falls Sie Boden brauchen, tragen Sie bitte Ihren Bedarf ein.



Herausgeber:  
Landratsamt Enzkreis  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Östliche Karl-Friedrich-Str. 58  
75175 Pforzheim

Text und Konzeption:  
ES Konzepte, Pforzheim